

### **Bericht des Landesfunkhausdirektors**

Der Direktor des Landesfunkhauses hat den Landesrundfunkrat über die Programmschwerpunkte in den zurückliegenden Wochen informiert. Hervorgehoben wurde die Berichterstattung über den zweiten Jahrestag des Beginns der Ukraine-Krieges, den GDL-Streik bei der Deutschen Bahn, den Hausärztemangel in MV und die Sportlergala des Landessportbundes. Berichtet wurde auch über den Start der neu gestalteten NDR MV-App, den Sieg des Schweriner Goethe Gymnasiums beim NDR Podclass Contest 2023/24 und über eine engere Kooperation verschiedener Radio-Landeswellen im Zuge des laufenden ARD-Reformprozesses. Vor dem Hintergrund einer fehlerhaften Bebilderung eines Online-Berichtes hat sich das Gremium zudem mit dem Kontrollverfahren des Landesfunkhauses bei der Abnahme von Online-Beiträgen auseinandergesetzt.

### **Vorstellung Konzept zur Berichterstattung zur Europa- und Kommunalwahl MV**

Die Chefin vom Dienst Multimediale Aktuellredaktion MV hat das Konzept des Landesfunkhauses für die Berichterstattung zur Europa- und zur Kommunalwahl in Mecklenburg-Vorpommern am 9. Juni 2024 präsentiert. Dieses umfasst u. a. mehrere kurze, insbesondere online ausgespielte Erklärvideos zu den Hintergründen und dem Ablauf der Wahlen sowie eine zwölfteilige Reportage-Reihe zu der Stimmung in ausgewählten Kommunen im Land. Zur Europawahl sind zudem eine Vorstellung der Landesspitzenkandidat\*innen der sechs im Schweriner Landtag vertretenen Parteien sowie Beiträge zur Bedeutung der EU für Mecklenburg-Vorpommern vorgesehen. Am Wahltag erfolgt auf allen Ausspielwegen eine umfangreiche Berichterstattung, die u. a. einen Online-Live-Blog sowie Wahlsondersendungen im linearen Radio- und Fernsehprogramm umfasst.

In der anschließenden Aussprache hat das Gremium intensiv u. a. darüber diskutiert, wie es gelingen könne, die zahlreichen Menschen, die derzeit den Parteien der demokratischen Mitte und deren Politik teilweise sehr kritisch gegenüberstehen, für diese zurückzugewinnen.

### **Programmbeobachtung Nordmagazin**

Der Landesfunkhausdirektor hat dem Gremium das Konzept des Nordmagazins vorgestellt. Ziel ist eine umfassende, unabhängige und ausgewogene Information der Zuschauer\*innen über regionale Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Gesellschaft etc. Anschließend haben die Landesrundfunkratsmitglieder über ihre Eindrücke aus der Beobachtung der Nordmagazin-Ausgaben vom 11. und 12. März 2024 berichtet. Dabei wurde den beiden beobachteten Sendungen eine abwechslungsreiche Vielfalt bei Themen und den verwendeten Genres der Berichterstattung bescheinigt. Es wird angestrebt, künftig häufiger Programmbeobachtungen auf die Tagesordnung des Landesrundfunkrates zu setzen und dabei auch das Radioprogramm mit einzubeziehen.

Rostock, am 10. April 2024

gez. Dr. Heike Müller  
Vorsitzende des Landesrundfunkrates Mecklenburg-Vorpommern